

Ressort: Politik

Handwerkspräsident: Meisterordnung in Deutschland nicht untergraben

Berlin, 30.05.2014, 13:43 Uhr

GDN - Handwerkspräsident Hans Peter Wollseifer hat die künftige EU-Kommission aufgefordert, die Meisterordnung in Deutschland nicht zu untergraben. "Europa wird nicht wettbewerbsfähiger, wenn wir unsere erfolgreichen Standards aufgeben", schreibt Wollseifer in einem Brief, aus dem die "Bild-Zeitung" (Samstag) zitiert.

"Das ist falsch verstandene Harmonisierung." Für 41 Handwerksberufe sei in Deutschland der Zugang über die Meisterprüfung geregelt. Das garantiere Sicherheit für die Verbraucher, Qualität bei der Arbeit und eine herausragende Ausbildungsleistung, erklärte Wollseifer. "Das Handwerk und die duale Ausbildung sind eine Grundlage für die wirtschaftliche Stärke Deutschlands."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35416/handwerkspraesident-meisterordnung-in-deutschland-nicht-untergraben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619